

Stadt Köthen (Anhalt)

Der Oberbürgermeister

Niederschrift

Köthen (Anhalt), 02.05.2019

über die 29. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses
öffentlicher Teil

Die Sitzung fand statt:

Datum :	02.05.2019	Ort :	06366 K ö t h e n (A n h a l t)
Beginn :	18:32	Straße :	Wallstraße 1-5
Ende :	19:11	Raum :	Großer Sitzungsraum 217

Anwesende Mitglieder
lt. Teilnehmerliste :

(siehe Anhang)

Von der Verwaltung
waren anwesend :

Bernd Hauschild (Oberbürgermeister)
Birgit Schlendorn (AL Amt 40)
Diana Vogel (Sachbearbeiterin Amt 40)

Außerdem waren
anwesend (Gäste) :

2 Erzieherinnen Hort Naumannschule
Frau Radtke - Köthener Bach GmbH
Mitteldeutsche Zeitung - Stefanie Greiner

Tagungsleitung :

Christina Buchheim

Schriftführer :

Silke Cäsar

**Ausschussvorsitzend
er**

Oberbürgermeister

Schriftführer

Christina Buchheim

Bernd Hauschild

Silke Cäsar

Tagesordnung

TOP	Thema	Vorl.-Nr.
1	Eröffnung	
1.1	E i n w o h n e r f r a g e s t u n d e	-
1.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung	-
2	Behandlung der öffentlichen TOPs	
2.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)	-
2.2	Informationen der Verwaltung (öffentlicher Teil)	-
2.3	Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)	-
2.4	Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft (Kinderbetreuungssatzung)	2019078/1
2.5	Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragssatzung)	2019079/1
2.6	Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über das Wahlverfahren zur Gemeindeelternvertretung für die Tageseinrichtungen (Gemeindeelternvertretungssatzung)	2019080/1
2.7	Kostenüberblick Kindertageseinrichtungen der Stadt Köthen (Anhalt)	2019081/1
2.8	Anfragen und Anregungen (öffentlicher Teil)	-
3	Behandlung der nichtöffentlichen TOPs	
3.1	Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.2	Informationen der Verwaltung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.3	Bestätigung der Tagesordnung (nichtöffentlicher Teil)	-
3.4	Verpachtung eines Grundstückes	2019086/1
3.5	Anfragen und Anregungen (nichtöffentlicher Teil)	-

Protokolltext

Öffentlicher Teil

TOP 1 – Eröffnung

StRn Buchheim eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1.1 – Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 1.2 – Feststellung Beschlussfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Ladung werden festgestellt.

TOP 2.1 – Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.03.2019 wird einstimmig so bestätigt.

TOP 2.2 – Informationen der Verwaltung

Frau Schlendorn führt zur Frage von StRn Buchheim aus der letzten Sitzung aus:

StRn Buchheim beantragte in den Umkleiden und Toiletten bei der Sporthalle Ratkeschule eine Prüfung auf Naphtalin oder andere Schadstoffe, da diese sehr unangenehm riechen. StR Kluge bestätigte dies auch für die Aula. Er beschrieb einen chemischen starken Geruch.

Es liegen noch keine Ergebnisse vor. Das Fachamt ist gerade dabei, Angebote für Messungen in der Sporthalle und der Aula einzuholen.

Messungen in den Umkleideräumen und den WC`s sind noch nicht vorgesehen, da es sich nicht um Räume zum dauerhaften Aufenthalt handelt.

StRn Buchheim fügt hinzu, dass es aber gerade in den Umkleiden und WC`s mit am stärksten riecht.

Der OB informiert, dass eine Vorlage zum Thema Trafo ausgereicht wurde, die nicht auf der Tagesordnung steht. Darum kann dieser Punkt auch heute nicht beschlossen werden. Da die Traforunde am 30.04. erst tagte und dort das Projekt erst vorgestellt wurde, wurde innerhalb der Runde klar, dass finanzielle Mittel seitens der Stadt erforderlich sind. Der OB lud zu dem Projekttag am 05. Mai in das Schloss, wo die Arbeit von Trafo verdeutlicht wird. Auch die Stadt Aken kommt mit einem Kulturbus und bringt sich mit ein.

StRn Buchheim spricht sich als Befürworterin des Themas aus. Sie kann jedoch der Erweiterung der Tagesordnung um diesen Punkt nicht zustimmen laut Geschäftsordnung § 2 Abs. 3. Sie möchte den Beschluss nicht gefährden.

TOP 2.3 – Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

StRn Buchheim bittet die Ausschussmitglieder, die heutige Tagesordnung nicht zu beschließen, da der von ihr geforderte ursprüngliche Tagesordnungspunkt 2.4 zur Personalsituation in den städtischen Kitas vom Oberbürgermeister nach ihrer Unterschriftsleistung vor ihrem Urlaub von der Tagesordnung hinterrücks wieder entfernt wurde und ihre Vertreterin Frau Czichy in Unkenntnis der ganzen Sachlage eine neue Tagesordnung ohne diesen Punkt unterschreiben musste. Der Anruf erfolgte durch Frau Rauer. Aufgrund interner Probleme in der Verwaltung ist gegen die Geschäftsordnung verstoßen worden, welche besagt, dass der Antrag spätestens in der übernächsten Sitzung, und das wäre die heutige SK-Sitzung, behandelt werden muss. Ebenso wurde gesagt, dass die nächste SK-Sitzung erst Ende August stattfindet, wo die zuständige Amtsleiterin sich aber im Urlaub befindet und somit eine Behandlung wieder nicht gewährleistet wäre. Einer

Behandlung des Problems im Oktober-SK kann sie nicht zustimmen. Das Problem kann nicht vertagt werden, bis Anfang des neuen Schuljahres eine Entspannung eintritt. Rechte der Kommunalpolitiker können nicht wegen interner Abstimmungsprobleme eingeschränkt werden.

Man müsse sich auf einen anderen Termin für die SK-Sitzung verständigen und die Sitzung heute nicht fortsetzen. Es soll ein klares Signal gesetzt werden, dass die Verwaltung die Rechte der Kommunalpolitiker zu beachten hat.

Der OB weist darauf hin, dass bei der Ladung zur Ausschusssitzung das Einvernehmen zur Tagesordnung zwischen ihm oder der stellvertretenden Dezernentin, Frau Mikolay und der Ausschussvorsitzenden herzustellen ist. Eine Abstimmung mit Frau Buchheim sei ihm trotz mehrfacher Versuche vor seinem Urlaub bis 20.04. nicht gelungen. Die Erstellung der Satzungen war vorrangig. Aufgrund personeller Probleme im Fachamt konnte jedoch die Vorlage zur Personalsituation nicht zur Zufriedenheit ausgearbeitet werden. Diese hätte keine Lösungen offeriert. Somit wurde Frau Rauer angewiesen, die Tagesordnung neu erstellen zu lassen. Der OB möchte der Schlussfolgerung von StRn Buchheim jedoch nicht widersprechen, wenn sie der Meinung ist, dass sie die Tagesordnung nicht beschließen lassen möchte. Bis Ende Mai soll die Vorlage fertig sein, so dass diese noch vor dem neuen Stadtrat in einer Sondersitzung behandelt werden könnte. Eltern und die Leiterinnen der Einrichtungen könnten an der Sitzung ebenfalls mit teilnehmen. Für die Vorlage Trafo wäre es jedoch zu spät.

StR Heeg ist für die Möglichkeit einer Sondersitzung für den ausgefallenen Tagesordnungspunkt offen, ist jedoch kein Freund davon, heute keinen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

StRn Buchheim betont, dass es ihr hier um Einhaltung der Geschäftsordnung und der Rechte des Stadtrates geht. Der Tagesordnungspunkt hätte auf die Tagesordnung gehört mit dem bisher vorliegenden Stand. Dann hätte man immer noch Nachforderungen anstellen können. Ihr war nicht bekannt, dass Frau Mikolay als stellvertretende Dezernentin fungiert. Aus ihrer Sicht war für sie die Amtsleiterin die Ansprechpartnerin zur Abstimmung der Tagesordnung.

Der OB steht dazu, dass es seine Pflicht gewesen wäre, die Vorlage einzubringen, aber er muss auch dazu stehen können, was darin geschrieben steht.

StRn Buchheim möchte trotzdem das Verhalten nicht tolerieren.

StRn Gottschlich spricht sich dafür aus, dass die Vorlage vor dem HA in der Sondersitzung vorgelegt wird, ob sie vollständig ist oder nicht. Heute sollte aber der vorliegende Teil beraten werden.

Der OB ist der Ansicht, dass, da der SK kein beschließender Ausschuss ist, es trotzdem schade wäre, wenn die Satzungen ohne Diskussion im SK in den Hauptausschuss gingen, denn diese müssen zum 01.08. in Kraft sein.

StRn Buchheim bemerkt, dass dies ein öffentlicher Tagesordnungspunkt ist und daher auch Eltern die Möglichkeit einer Teilnahme haben müssten.

StR Müller pflichtet StRn Buchheim bei, dass es Vorgaben gibt, die einzuhalten sind, und da müsse sich auch eine Verwaltung daran halten.

StRn Buchheim empfiehlt, die heutige Tagesordnung nicht zu beschließen.

Beschluss zur Tagesordnung:

4 Ja/5 Nein/0 Enthaltungen

StRn Buchheim schlägt den 13.05. 19 Uhr vor im Raum 217 Wallstraße.

Der OB informiert, dass er bereits andere Termine zu dem Zeitpunkt habe und nicht teilnehmen kann. Er betont nochmals, dass das Einvernehmen zur Tagesordnung mit ihm herzustellen ist. Bis dahin könne er sicher keine geänderte Informationsvorlage vorlegen.

Abstimmung zum Sondersitzungstermin:

6 Ja/3 Nein/0 Enthaltungen

TOP 2.4 – Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft (Kinderbetreuungssatzung)

Keine Behandlung

TOP 2.5 – Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragssatzung)

Keine Behandlung

TOP 2.6 – Satzung der Stadt Köthen (Anhalt) über das Wahlverfahren zur Gemeindeelternvertretung für die Tageseinrichtungen (Gemeindeelternvertretungssatzung)

Keine Behandlung

TOP 2.7 – Kostenüberblick Kindertageseinrichtungen der Stadt Köthen (Anhalt)

Keine Behandlung

TOP 2.8 - Anfragen und Anregungen öffentlicher Teil

Keine Behandlung

Ende öffentlicher Teil 19.11 Uhr